



Herrn Bürgermeister  
Dr. Michael Heidinger  
Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [fraktion@cdu-dinslaken.de](mailto:fraktion@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 29.11.2019

## **ANTRAG**

**hier:** Barrierefreiheit von kommunalen Friedhöfen und Mahn- und Gedenkstätten in Dinslaken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge Folgendes beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Herstellung der Barrierefreiheit auf den kommunalen Friedhöfen (§1a-1c Friedhofssatzung der Stadt Dinslaken) vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Herstellung der Barrierefreiheit an kommunalen Mahn- und Gedenkstätten (1d Friedhofssatzung der Stadt Dinslaken) vorzulegen.

### **Begründung:**

Zu 1)

Friedhöfe erfüllen in unserer Stadt verschiedene wichtige Funktionen. Zum einen sind Friedhöfe ein Ort der Trauer und des Totengedenken, zum anderen erfüllen sie aufgrund ihrer gärtnerischen Gestaltung eine allgemeine Grünflächenfunktion. Nach §2 der Friedhofssatzung der Stadt Dinslaken hat jeder das Recht, die kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung zum Zweck einer der Würde des Ortes entsprechenden Erholung aufzusuchen. Als öffentliche Einrichtung müssen Friedhöfe von älteren oder mobilitäts- oder sinnesbehinderten Personen ohne Einschränkungen zu nutzen sein. Sowohl das Totengedenken, als auch der Aufenthalt zur Erholung, muss jedem ohne Hindernisse ermöglicht werden. Durch verschiedene Barrieren, die sich auf dem kommunalen Friedhof befinden, ist dies nicht möglich. Beispielsweise sind die Kriegsgräber auf dem Parkfriedhof nur über Stufen zu erreichen, sodass es an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag zu Problemen kam.

Zu 2)

Ähnliches gilt ebenso für die kommunalen Mahn- und Gedenkstätten.

Der Zugang zu den Mahn- und Gedenkstätten muss für alle Personen, auch für die älteren oder mobilitäts- oder sinnesbehinderten Personen ohne Einschränkungen möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing  
(Fraktionsvorsitzender)

Fabian Schneider  
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an:  
Fraktionen und Stadtverordneten  
im Rat der Stadt

Viele Menschen - ein Ziel:

